



Streckendossier

für den kleinen baulichen Unterhalt

Betriebsvorgaben + Informationen

Strecke

Offene Strecke

A2, Wassen - Göschenen



TECHNISCHE SPEZIFIKATION NR. 03

STUFE 1 : KOPFDOSSIER

STUFE 2 : STRECKENDOSSIER

STUFE 3 : NOTFALLMANAGEMENT

Änderungsverzeichnis

Dok Name	Version	Datum	Verfasser	Bemerkung	Freigabe
Streckendossier_Wassen_-_Göschenen_TS_03_V1.0.docx	1.0	23.08.2018	AfBN		

Impressum

Dateiname:	Streckendossier_Wassen_-_Göschenen_TS_03_V1.0.docx
erstellt:	23.08.2018
Zielgruppe:	ASTRA, AfBN und beauftragte Fremdfirmen
genehmigt:	
Status:	Genehmigt
Version:	1.0 vom 23.08.2018
Berichtstyp:	Referenzdokument
Titel:	Streckendossier Wassen - Göschenen, TS 03 Betriebsvorgaben + Informationen
Autoren:	Erwin Elmiger, Amt für Betrieb Nationalstrassen

INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEIN	4
1.1	AUSGANGSLAGE UND ZIELSETZUNG	4
1.2	GELTUNGSBEREICH	4
2	ÜBERWACHUNG	4
2.1	KOMMANDOZENTRALEN / EINSATZZENTRALEN	4
3	BEWILLIGUNGEN	4
3.1	TEMPORÄRE SIGNALISATION (TESI) FÜR UNTERHALTSARBEITEN UND PROJEKTE.....	4
3.2	ZUTRITTSGESUCH	5
4	STRECKE	5
4.1	PLANUNTERLAGEN	5
4.2	BILDDATEN DER STRECKE	5
4.3	STANDSPURBREITEN	5
4.4	ENTWÄSSERUNG	5
4.5	TECHNISCHE ANLAGEN	6
4.6	VERKEHRSFÜHRUNG ZUSATZINFOS	8
4.7	ÖKOLOGIE	8
5	KOMMUNIKATIONSMITTEL.....	8
5.1	FUNK	8
5.2	NOTTELEFON.....	8
6	ENERGIEVERSORGUNG	9
6.1	MITTELSPANNUNGSANLAGEN.....	9
6.2	ARBEIT UNTER SPANNUNG	9
6.3	STECKDOSEN	9
7	ZUTRITTSREGELN	9
7.1	ZUTRITT FAHRRRAUM.....	9
7.2	ZUTRITT TECHNISCHE RÄUME.....	9
8	ARBEITSPLATZ AUF DER STRECKE.....	10
8.1	SANITÄRANLAGEN	10
8.2	ORDNUNG / SAUBERKEIT	10
8.3	ABFALL / ENTSORGUNG.....	10
8.4	TREFFPUNKT	10
8.5	FAHRZEUGE + GERÄTE	10

1 ALLGEMEIN

1.1 Ausgangslage und Zielsetzung

Das Konzept dieser Technischen Spezifikation ist 3-stufig.

Stufe 1: Allgemeine Informationen

Stufe 2: Streckendossier

Stufe 3: Notfallmanagement Baustelle

Im vorliegenden Streckendossier sind streckenspezifische Informationen und Weisungen für die Strecke Wassen – Göschenen beschrieben. Mit dem Dossier wird eine einheitliche Handhabung gewährleistet.

1.2 Geltungsbereich

Das Streckendossier zu TS 03 ist allgemein verbindlich. Alle Vorschriften in diesem Dokument und den referenzierten Dokumenten sind von Allen zwingend einzuhalten.

2 ÜBERWACHUNG

2.1 Kommandozentralen / Einsatzzentralen

Auf der Strecke Wassen – Göschenen wird der Verkehr von der Kommandozentrale der Polizei Uri in Flüelen überwacht und geregelt. Mit der Kommandozentrale Flüelen überwacht das AfBN die technischen Anlagen.

Kommandozentrale Flüelen	Polizei	041 874 53 11
Betriebszentrale Flüelen	Unterhaltsdienst	041 874 52 51

3 BEWILLIGUNGEN

3.1 Temporäre Signalisation (TESI) für Unterhaltsarbeiten und Projekte

Sperrungen und Spurabbauten müssen vorgängig beim Sachbearbeiter TESI (temporäre Signalisation) via Amt für Betrieb Nationalstrassen beantragt werden.

Sachbearbeiter TESI: afbn.tesi@ur.ch

Schriftliche Gesuche sind für folgende Sperrungen notwendig

Typ 1: Sperrung Einfahrt/Ausfahrt (Antrag an FC min. 2 Wochen vor Sperrbeginn)

Typ 2: Einstreifige Verkehrsführung oder Spurabbau > 72 h (Antrag an FC min. 2 Wo vor Sperrbeginn)

Typ 3: Sperrung der Autobahn, eine oder beide Richtungen (Antrag an AC I, min. 4 Wo vor Sperrbeginn)

3.2 Zutrittsgesuch

Jeder Dritte der im Perimeter des AfBN arbeitet braucht eine schriftliche Zutrittsbewilligung. Ausnahmen können vom AfBN bewilligt werden. Mitarbeiter des AfBN brauchen keine spezielle Zutrittsbewilligung.

Details zum Ablauf sind in den Dokumenten der 1. Stufe „Allgemeine Informationen“ beschrieben. Das AfBN entscheidet über den Zutritt und erteilt Auflagen.

4 STRECKE

4.1 Planunterlagen

Planunterlagen zu Signalisation, Kunstbauten sowie Betriebs und Sicherheitsanlagen, sind beim Amt für Betrieb Nationalstrassen einzusehen

Ansprechstelle: Infra

4.2 Bilddaten der Strecke

Die gesamte Strecke inklusive Ein- und Ausfahrten sind als Film vorhanden. Diese RMS Daten sind beim Amt für Betrieb Nationalstrassen einzusehen.

Ansprechstelle: Infra

4.3 Standspurbreiten

Es besteht ein Bericht zu den Standspurbreiten über die A2 und A4. Der Bericht ist beim Amt für Betrieb Nationalstrassen erhältlich.

Ansprechstelle: Infra

4.4 Entwässerung

<i>Entwässerungsabschnitte</i>	Die Strecke ist in 5 Entwässerungsbereiche unterteilt. Das Abwasser läuft in die 3 Ölrückhaltebecken (MA-FA Wassen, MA-FA Schöni und MA-FA Rampenbrücke) oder über die Regenüberläufe Trutzigbrücke, Laubzug, Naxberg und Teufelstein Göschen oder Stapelbecken Naxbergtunnel. Anschliessend in das Fliesgewässer Reuss.
<i>Ölabscheider</i>	Ölabscheider Wassen Ölabscheider Schöni Ölabscheider Rampenbrücke

<i>Regenüberläufe</i>	Laubzug; Naxberg und Teufelsstein Göschenen
<i>Stapelbecken</i>	Naxbergtunnel
<i>Winterbetrieb</i>	Naxberg/Wattigen

4.5 Technische Anlagen

<i>Schalträume/Verteilkabinen</i>	TS41, SR42, SR43, TS44, SR45
<i>Querschläge</i>	2 QS in Naxbergtunnel: 169.142 (Bezeichnung QS 5) 169.313 (Bezeichnung QS 6)
<i>SOS</i>	Richtung Göschenen: 10 Stück 3 Alarmkästen (mit Feuerlöscher) + 5 Säulen + 2 QS-Sprechstellen Richtung Göschenen: 9 Stück 3 Alarmkästen (mit Feuerlöscher) + 4 Säulen + 2 QS-Sprechstellen
<i>Kabeltrasse</i>	Diverse Schächte auf dem Pannenstreifen. Der Rohrblock verläuft von Wassen bis zum SR45 zumeist unter dem Pannenstreifen auf der Spur Richtung Süden. Das Trasseee enthält mindestens 7 Rohre unterschiedlicher Dimensionen.
<i>LWL Kabel</i>	Auf der Strecke sind verschiedene LWL-Kabel verlegt. Auch Kabel von Drittfirmer nutzen das Kabeltrasseee der Nationalstrasse.
<i>Energieversorgung</i>	Einspeisung via LGO 50/15kV-Trafo, 15 kV Einspeisung LGO via EWA, 15 kV Einspeisung TS24 Amsteg, 15 kV Notstromversorgung mit USV-Anlage in der TS44
<i>Beleuchtung</i>	Tunnel und Galerien sind mit Adaptation bzw. Durchfahrtsbeleuchtung in NaH-Technologie ausgestattet. Kandelaber bei den Ein- und Ausfahrten in Göschenen Kandelaber vor dem Thermoportal
<i>Signalisation</i>	Wassen – Naxberg FRS: Höchstgeschwindigkeit 100/80 schaltbar, Gefahrensignale (Stau/Polizei/Baustelle) durchgehend, Anhaltestelle Dosierung Naxberg Höhe Wannisflue, LKW-Überholverbot statisch Wassen – Naxberg FRN: 1 Signal Höchstgeschwindigkeit 80/Ende 80 nach dem Naxbergtunnel 168.554, LKW-Überholverbot statisch Naxberg - Göschenen: Höchstgeschwindigkeit 80/60 schaltbar, FLS, Ampeln und Gefahrensignale (Stau/Polizei/Baustelle), Anhaltestelle Dosierung GST FRS und vor Naxbergtunnel FRN, LKW-Überholverbot statisch Achtung: Signale werden durch die Verkehrssteuerung des GST angesteuert!

<i>Glatteiswarnanlagen</i>	km 167.210 Glatteiswarnanlage Trutzig km 167.760 Glatteiswarnanlage Schöni
<i>Überwachungskameras</i>	km 168.130 Beginn Ausfahrt Göschenen Blick Richtung Süd km 168.200 3 Kameras im Bereich Wannisflue Naxberg + Schöni 13 Kameras ca. alle 150m Ein-/Ausfahrt Göschenen 7 Kameras, verschiedene Blickwinkel
<i>Wasserversorgung</i>	keine Hydranten
<i>Thermoportal/Dosierung</i>	Die Dosierung des Verkehrs Fahrtrichtung Süd zum GST wird am Portal 169.915 mit 2 Ampeln geregelt. Zu den Zeiten mit Schwerverkehr, werden die LKW auf die Normalspur gewiesen und mit der Funktion «Tropfenzähler» auf maximal 150 LKW/h reguliert. Im Bereich zwischen der Dosierung und dem Naxbergtunnel ist mit einer stehenden LKW-Kolonne zu rechnen. Bei hohem Verkehrsaufkommen, werden die übrigen Fahrzeuge über die Überholspur dosiert. Vor allem in den Sommermonaten ist regelmässig mit stehenden Fahrzeugen in diesem Bereich zu rechnen. Wenn das LKW-Aufkommen sehr gering ist, oder zu Zeiten ohne Schwerverkehr wird der Gesamtverkehr über beide Fahrspuren dosiert. Steht die Fahrzeugkolonne bis zum Südportal des Naxbergtunnels, wird die Dosierung auf der Nordseite des Naxbergtunnels aktiviert. Ziel ist es, keine stehenden Fahrzeuge im Tunnel zu erhalten. Das Thermoportal ist bei 169.490 montiert. Fahrzeuge, die das Thermoportal passieren, werden gescannt und auf Erwärmung bestimmter Fahrzeugbereiche geprüft. Bei Alarm wird die Normalspur der Dosierung (LKW-Spur) auf rot gesetzt und das betroffene Fahrzeug ausgeschleust.

4.6 Verkehrsführung Zusatzinfos

<i>Anschluss Wassen</i>	Verkehrsableitungen müssen mit Kanton und Gemeinde abgesprochen sein. (Baustellen auf Kantonsstrassen)
<i>Anschluss Göschenen</i>	Der Anschluss Göschenen ist anschliessend ein Kreisel vorhanden. Gefahr Rückstau Autobahn. (nur bei grossem Verkehrsaufkommen)
<i>Fahrbahn</i>	Im Abschnitt Wassen-Göschenen in Fahrtrichtung Süd ist die LKW Dossierstelle für den Gotthardstrassentunnel (Nördlich Naxbergtunnel und Schönigalerie). Die Fahrbahn hat in beide Richtungen eine grosse Neigung. Beschränkte Standspurbreiten in beide Fahrtrichtungen.
<i>Mittelstreifenüberfahrten</i>	Mittelstreifenüberfahrten sind vorhanden, wegen der LKW Dossierstelle ist das benützen der Überfahrten für Tagesbaustellen problematisch. (sehr grosser Signalisationsaufwand)
<i>Zufahrten</i>	Auf dem ganzen Abschnitt hat es diverse Notzufahrten die mit Absprache benützt werden können.
<i>Kontrollplatz</i>	Kein Installationsplatz

4.7 Ökologie

<i>Gewässer</i>	Ein grosser Teil der Fahrbahntwässerung wird nach der Fassung bei den Regenüberläufen direkt in die Gewässer (Reuss) geleitet.
-----------------	--

5 KOMMUNIKATIONSMITTEL

5.1 Funk

Es wird mit Polycom gefunkt. Die Ereignisdienste, Polizei und das AfBN sind mit Polycom ausgerüstet. Der Empfang des Polycomnetzes ist gewährleistet.

Werden bei Arbeiten Funkgeräte benötigt, können beim AfBN Polycomgeräte ausgeliehen werden. Das Angebot ist beschränkt. Das Bedienen der Polycomgeräte muss instruiert werden.

5.2 Nottelefon

Die Nottelefone sind eine direkte und sichere Verbindung zur Kommandozentrale. Bei Notfällen nach Möglichkeit diese Telefone zur Alarmierung benutzen. Diese Anrufe werden in der Kommandozentrale mit 1. Priorität behandelt.

6 ENERGIEVERSORGUNG

6.1 Mittelspannungsanlagen

15kV-Schaltanlagen sind in den TS41 und TS44 installiert. Die Kabel verlaufen entlang des Fahrbahnrandes im Kabeltrasse der Strecke.

Hochspannungsleitungen queren die Fahrbahn an folgenden Standorten:

167.350 Bereich Trutzigbrücke, SBB-Umgehungsleitung

169.500 Portal Naxberg

169.600 ca. 100m südlich Portal Naxberg

169.950 LKW-Kontrollplatz

6.2 Arbeit unter Spannung

Die Arbeit an unter Hoch-, Mittel- und Niederspannung stehenden Anlagen sind verboten. Ausnahmen sind in der TS 05 „AfBN TS 05 ASTRA Sicherheitskonzept BSA GE“ geregelt.

6.3 Steckdosen

Bei jedem SR und jeder TS ist eine CEE63 Steckdose an der Aussenwand installiert.

Entlang der Strecke hat es einzelne Steckdosen Typ 13/15 installiert. Bei den Glatteiswarnanlagen hat es ebenfalls je eine Steckdose Typ 15 und Typ 13.

7 ZUTRITTSREGELN

7.1 Zutritt Fahrraum

Für den Zutritt für Arbeiten im Fahrraum gelten folgende Regeln:

- Bewilligte Baustelle (TESI Meldung)
- Ein bewilligtes Zutritts-gesuch (Ausnahme: Mitarbeiter AfBN benötigen keine Bewilligung)

7.2 Zutritt technische Räume

Für den Zutritt für Arbeiten zu den technischen Räumen gelten folgende Regeln:

- Ein bewilligtes Zutritts-gesuch (Ausnahme: Mitarbeiter AfBN benötigen keine Bewilligung)

8 ARBEITSPLATZ AUF DER STRECKE

8.1 Sanitäranlagen

Im Bereich der Strecke hat es keine Sanitäranlagen.

8.2 Ordnung / Sauberkeit

Es ist für Ordnung auf dem Arbeitsplatz zu Sorgen. Unnötige Verschmutzung ist zu Vermeiden. Der ganze Arbeitsplatz muss am Arbeitsschluss gereinigt und aufgeräumt sein.

8.3 Abfall / Entsorgung

Den Abfall muss der Verursacher fachgerecht entsorgen.

8.4 Treffpunkt

Der Treffpunkt für das begleitete Betreten von Baustellen auf der Strecke Wassen – Göschenen ist der Stützpunkt Göschenen.

8.5 Fahrzeuge + Geräte

Ohne Bewilligung des AfBN dürfen keine Fahrzeuge und Geräte im Baustellenbereich deponiert werden. Müssen Fahrzeuge und Geräte nach der Arbeit im Baustellenbereich gelassen werden, muss es das AfBN bewilligen und den Standort bestimmen.